

Jugendkirche Dortmund - interreligiöse Gedenkstättenfahrt zum Holocaust

29.08.2013 11:06:10



Interreligiöse Gedenkstättenfahrt vom 21. bis 27. Oktober 2013

Der Holocaust, der größte Massenmord der Neuzeit, sollt uns eine Warnung sein, was Rassenhass und Religionsverachtung anrichten kann. Mehr als 5 Millionen Menschen sind im Holocaust umgekommen.

Jugendlichen und jungen Erwachsenen der drei großen Religionen (Christen, Juden und Muslime) unternehmen gemeinsam eine Reise nach Auschwitz und Krakau. Dabei wollen sie sich bewusst der Frage „Wo war G-tt?“ annähern und gemeinsame Antworten für ein friedliches miteinander suchen.

Veranstaltet wird diese Fahrt von:

- junge Kirche Dortmund/BDKJ Dortmund,
- Arbeitsgemeinschaft der ev. Jugend,
- Muslimische Jugend in Deutschland
- Westf.-Jüdischer Jugendbund



in Kooperation mit dem Jugendring Dortmund, Int. Bildungs- u. Begegnungswerk Dortmund, Mahn- u. Gedenkstätte Steinwache.

Die Fahrt soll auch ein Zeichen sein, gemeinsam dem Antisemitismus entgegen zu treten. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, sich nach Ihrer Rückkehr in einer feierlichen Zeremonie durch den Oberbürgermeister zu Botschafter_innen der Erinnerung ernennen zu lassen.

Mehr Infos zur Jungen Kirche Dortmund gibt es [hier](#).